

Kursleitung

Dr. med. Eva Kornemann*

Fachärztin für Anästhesie und Notfallmedizin in der
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin,
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Ärztliche Stützpunktleiterin ITW 3307

Dr. Torsten Schröder

Leiter Berliner Simulations- & Trainingszentrum,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Tina Rothe

Oberfeldärztin in der Klinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin, Schmerztherapie & Notfallmedizin
Bundeswehrkrankenhaus Berlin
Stellv. Teil-Einsatzführung bodengebundene Rettung
Stellv. Ärztliche Stützpunktleitung NEF 1705

Ronald Behrens

Krankenpfleger, Kardiotechniker
AFW-Medical

Veranstalter

Charité Universitätsmedizin Berlin
Berliner Simulations- und Trainingszentrum
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Kontaktperson: Christine Kerl
berliner-simulationstraining@charite.de
Tel. +49 30 450 531 229
Fax +49 30 450 7 531 229

*Wissenschaftliche Leitung



Veranstaltungsort

Berliner Simulations- und Trainingszentrum
im Rahel Hirsch Center
Universitätsmedizin Berlin – Charité Campus Mitte
Luisenstraße 65 | 10117 Berlin | 3. Etage

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)
U Naturkundemuseum (U6)
U Oranienburger Tor (U6)
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir für die weitere Planung www.bvg.de.
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.

Anmeldung



<https://best-anmeldeservice.charite.de/courses/>

Maximale Teilnehmendenzahl: 18



Berliner Simulations- & Trainingszentrum

Intensivtransport Kurs nach DIVI



“it's good to know, it's BeST to simulate”

„
Spielend
Leben
retten
“

Termine 2026

16.-18. Januar
13.-15. März
29. - 31. Mai
04.-06. September
13.-15. November

Teilnahmegebühr

Ärzt:innen 998,- €
Pflegerkräfte/Notfallmedizinisches Personal 898,- €

Klinische Relevanz

Der Transport von intensivpflichtigen Patient:innen und Notfallpatient:innen ist mit dem Risiko der akuten Verschlechterung des Krankheitsverlaufs vergesellschaftet und stellt somit eine zusätzliche Gefährdung dar. In entsprechendem Rahmen müssen zusätzlich zu der besonderen Situation des Transports die intensivmedizinischen Behandlungsstandard aufrechterhalten werden. Aus diesem Grund ist die sorgfältige Planung und Durchführung des Transports essentiell. Dieses stellt eine besondere Herausforderung an das rettungsdienstliche Personal dar und kann nur durch kontinuierliche Fortbildung, regelmäßigen Trainings und nicht zuletzt durch interdisziplinäre Teamarbeit erreicht werden.

Lernziele

Dieser Kurs soll neben den medizinischen Wissensinhalten und den „non-technical skills“ den Teilnehmenden ein Verständnis häufiger Fehlerquellen und alltäglichen und besonderen Zwischenfällen im Zusammenhang mit einem Intensivtransport vermitteln. Das Trainieren eines strukturierten Einsatzablaufs mit anschließendem Debriefing soll dabei die Sicherheit für Patient und Personal erhöhen. Zudem wird ein strukturiertes und priorisierendes Vorgehen im Notfall geschult.

Lernkonzept

Das blended-learning Konzept dieses Kurses ermöglicht das Erlangen der DIVI Zusatzqualifikation Intensivtransport. Das Kurzkonzept basiert auf dem neuen DIVI Curriculum und wird von der DIVI zertifiziert.

In einer abwechslungsreichen Mischung aus eLearning, Vorträgen und praktischen Übungen werden medizinisch-wissenschaftliche Inhalte vermittelt, Fähigkeiten geschult und vertieft und Teamarbeit und andere „non-technical skills“ im Sinne des Crisis Resource Managements (CRM) trainiert. Vor Kursbeginn wird das Elearning im Selbststudium absolviert und somit die theoretischen Grundlagen gefestigt. Im Präsenzkurs wird in 2,5 Tagen die praktische Umsetzung des Intensivtransports in Kleingruppen in Form von Skill Stations, problemorientierten Besprechungen und Simulationsszenarien trainiert. Dabei richtet sich der Kurs an alle Mitglieder des Rettungsdienstsystems. Die Inhalte basieren auf den aktuellen Leitlinien und Empfehlungen der Fachgesellschaften und rechtlichen Bestimmungen des Rettungsdienstsystems. Während des Kurses wird ein standardisiertes Vorgehen bei dem Transport intensivpflichtiger Patienten vermittelt und trainiert, wobei durch Sachverstand, Struktur und Routine die höchstmögliche Sicherheit von Patient:innen und Personal erreicht werden soll.

Ablaufplan

Vor Kursbeginn:

Elearning ca. 4h

Tag 1

16:30 Begrüßung
17:00 Vortrag: Struktur und Ausstattung des Intensivtransports
17:30 Vortrag: Einsatzablauf
18:15 Kleingruppen Skill Trainings
20:15 Ende Tag 1

Tag 2

08:30 Vortrag und Demonstration Lufttransport
11:15 Skill Trainings
13:40 Vortrag mechanische Kreislaufunterstützung
15:00 Problemorientierte Besprechung
17:30 Ende Tag 2

Tag 3

08:30 Problemorientierte Besprechung
11:00 Simulationsszenarien
15:00 Kursende